

**HAUS- UND THERAPIEORDNUNG****der Akutabteilung Psychiatrie / Psychotherapie  
in der Soteria Klinik Leipzig GmbH****gültig ab 17.01.2012****Bemerkung:**

Wir behandeln selbstverständlich Patientinnen und Patienten. Um der flüssigeren Lesbarkeit willen, haben wir uns zu der Schreibweise „Patienten“ entschlossen, weil uns die Geschlechtsbezeichnung zum Verständnis entbehrlich schien.

Alle Mitarbeiter des Hauses wünschen Ihnen Erfolg für Ihre Behandlung.  
Wir erwarten und wünschen uns Ihre aktive Mitarbeit in der Therapie.

Die Haus- und Therapieordnung enthält Verhaltensregeln, die Ihre individuelle Freiheit einschränken. Sie stellt einen Rahmen dar, innerhalb dessen der Einzelne in der Gemeinschaft ein größtmögliches Maß an Entwicklungsmöglichkeiten hat.

Sie haben sich zu einer stationären Behandlung Ihrer Erkrankung in der Soteria Klinik Leipzig GmbH entschlossen. In dieser Zeit werden Sie die Gelegenheit haben, Ihr bisheriges Leben zu überdenken, Probleme zu erkennen und Konsequenzen zu ziehen, um Ihr zukünftiges Leben zu planen.

Ihre Aufgabe in der Therapie wird es sein, sich mit Ihren bekannten, aber auch mit Ihren bisher unbekanntem Problemen auseinanderzusetzen. Dazu ist es erforderlich, dass Sie sich mit Anregungen, Auflagen und Vorschlägen Ihrer Therapeuten und Mitpatienten befassen. Zu diesen können Sie Ja oder Nein sagen, Sie können sie, wenn Sie es für erforderlich halten, auch mit ihnen zusammen verändern. Sie selbst übernehmen die Verantwortung für Ihr Ja, für Ihr Nein, für Ihr Ausweichen. Sehen Sie in den Therapeuten diejenigen, die Ihnen helfen wollen, Ihr Leben, Ihre Situation und Ihre Problematik besser zu verstehen. Die Aufgabe Ihrer Therapeuten ist es, Ihnen einen Spiegel vorzuhalten und mit Ihnen neben Ihren Stärken auch Ihre problematischen und Ihnen selbst wenig attraktiv scheinenden Anteile zu betrachten.

Ziel der Therapie ist es zu lernen, in einem umfassenden Sinn Verantwortung für sich selbst zu übernehmen. Haben Sie Verständnis dafür, wenn wir Ihnen die Hausordnung verbindlich zur Kenntnisnahme vorlegen. Für eine erfolgreiche Therapie und konstruktive Zusammenarbeit ist es erforderlich, dass sich alle an gewisse Regeln halten. Ihr Missachten dieser Regeln hat Konsequenzen, die Sie verantworten müssen. Den Anweisungen des Pflegepersonals ist in jedem Falle Folge zu leisten.

Für alle Ihre Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Hauses zur Verfügung.

Ersteller/Datum: Teller/01-2012	Prüfung/Datum:Kallert/01-2012	Freigabe/Datum:Kallert/01-2012
Speicherort: P:\global_sk\Akutbereich\Allgemein		
Version: 002		Seite 1 von 6



## AUFNAHME

Am Aufnahmetag erfolgt eine eingehende körperliche Untersuchung. Eine medikamentöse Behandlung wird ggf. ärztlich festgelegt.

Patienten müssen alle mitgebrachten Medikamente beim Personal abgeben.

Es erfolgt eine Taschenkontrolle. Bei Entlassung erhalten Sie die abgegebenen Medikamente zurück.

Während des Aufenthalts wird die Ausgabe von Medikamenten individuell von Ihrem behandelnden Arzt festgelegt. Diese Medikamente werden Ihnen verabreicht.

Auf der Stat. 2 werden Sie zur Medikamentengabe aufgerufen oder die Medikamente werden Ihnen am Bett verabreicht. Auf der Station S3 müssen Sie sich zur Medikamentenausgabe und zur Kreislaufkontrolle im Dienstzimmer zu folgenden Zeiten melden:

06:30 – 07:00 Uhr	Morgenmedizin (Mo – Fr)
07.30 – 08.00 Uhr	am Wochenende und an Feiertagen
11:30 – 12:00 Uhr	Mittagsmedizin
16.30 – 17:00 Uhr	Abendmedizin (zur Anwesenheitskontrolle melden sich bitte alle Patienten, unabhängig von der Medikamenteneinnahme)
20:45 – 21:15 Uhr	Nachtmedizin

Wir bitten diese Zeiten unbedingt einzuhalten.

## AUSGANG UND VERLASSEN DER STATION

Das Verlassen der Station ist nur in Begleitung des Personals oder nach Genehmigung und Abmeldung gestattet.

Im Klinikgelände (nur Innenhof) können sich Patienten der Stat. S3 außerhalb der Therapiezeit uneingeschränkt bewegen. Andere Ausgänge bedürfen der Entscheidung Ihres behandelnden Arztes bzw. Therapeuten.

Ein An- und Abmelden beim Stationspersonal ist dabei erforderlich.

## ABMAHNUNGEN

Eine Abmahnung wird Ihnen ausgesprochen, wenn Sie

- während der Visite oder Therapiezeit (auch während des Spaziergangs) oder außerhalb der Raucherplätze rauchen,
- ohne vorherige Absprache mit dem Arzt oder Therapeuten das Klinikgelände verlassen oder an den für Sie planmäßig vorgesehenen Therapien nicht teilnehmen,
- die Medikamentenausgabezeiten oder die Besuchszeiten nicht einhalten,
- mitgebrachte elektrische Geräte (Handy, Laptop, Fernseher, DVD-Player u. ä.) nicht beim Pflegepersonal abgeben,
- Anweisungen des Personals missachten,
- Unangemeldet Besuch außerhalb der Besuchszeiten empfangen,
- Sich in fremden Patientenzimmern aufhalten.



## BESUCHE

Sie ersparen sich und ihren Angehörigen Unannehmlichkeiten, wenn Sie sich an die vorgeschriebenen Besuchszeiten halten und Ihre Angehörigen rechtzeitig darüber informieren. Die Zeiten sind auf der Station ausgehängt.

Die Besuchszeiten sind:

Montag bis Freitag	18:30 – 20:00 Uhr
Wochenende / Feiertag	14:30 – 16:30 Uhr

Wir bitten Sie, Ihren Besuch immer beim diensthabenden Personal an- und abzumelden. Besuch außerhalb dieser Zeiten ist immer im Vorfeld in der Visite anzumelden und vom Arzt oder Therapeuten genehmigen zu lassen.

## ELEKTRISCHE GERÄTE / VERBOT VON MOBILTELEFONEN

Bringen Sie keine anderen elektrischen Geräte als Fön, elektrische Zahnbürste, Rasierapparat und evtl. Radio mit.

Fotoapparate, Kameras, Laptops, DVD-Player und Fernseher sind, wie in jeder medizinischen Einrichtung, im gesamten Gelände und Gebäude nicht gestattet und müssen während Ihres Aufenthaltes abgegeben werden.

Funktelefone (sogen. Handy) sind ausdrücklich nicht gestattet.

## FERNSEHREGELUNG

Die Fernsehzeiten für Patienten der Stationen S2 und S3 sind beim Pflegepersonal zu erfragen.

## HAFTUNG

Zu Ihrer eigenen Sicherheit möchten wir Sie bitten, Wertgegenstände und Geldbeträge im Tresor der Station zu deponieren. Es besteht auch die Möglichkeit, Geld und Wertgegenstände bei der Verwaltung (Sekretariat der Geschäftsführung / Ärztlichen Direktors) zu hinterlegen.

Bedenken Sie bitte, dass die Klinik keine Haftung für Ihr persönliches Eigentum, insbesondere für den Inhalt Ihres Privatfaches, übernimmt.

Wir bitten Sie, die Einrichtung pfleglich und sorgfältig zu behandeln. Sollten Sie vorsätzlich oder grob fahrlässig Sach- oder Materialschäden in der Soteria Klinik Leipzig GmbH verursachen, müssen Sie dafür auch die Verantwortung übernehmen.

Ersteller/Datum: Teller/01-2012	Prüfung/Datum:Kallert/01-2012	Freigabe/Datum:Kallert/01-2012
Speicherort: P:\global_sk\Akutbereich\Allgemein		
Version: 002		Seite 3 von 6



## **RAUCHEN**

### Station S2

Nur für die Patienten der Station 2 steht ein Raucherraum zur Verfügung.  
Im Raucherraum ist Rauchen nur während bestimmter Zeiten erlaubt!  
Diese Zeiten sind auf der Station ausgehängt.

Auf ärztliche Anordnung kann das Rauchen untersagt sein.  
Bei Unklarheiten nehmen Sie Rücksprache mit dem Pflegepersonal.

### Station S3

Innerhalb des Hauses (einschließlich der Cafeteria) besteht Rauchverbot.

Rauchen ist nur auf den Raucherinseln innerhalb des Klinikgeländes und außerhalb der Therapiezeiten gestattet. Beachten Sie bitte, dass auch Spaziergänge als Therapieeinheit zu sehen ist und Rauchen demzufolge nicht gestattet ist.

Bitte rauchen Sie in der Nähe der Aschenbecher und entsorgen Sie auch nur dort Ihre Zigaretten. Vor dem Haupteingang und auf dem gesamten Vorplatz sowie auf dem Parkplatz ist das Rauchen nicht gestattet.

## **KAFFEE**

Der übermäßige Kaffeegenuss beinhaltet auch eine Suchtverlagerung und widerspricht der Gabe beruhigender Medikamente und sollte deshalb unterbleiben. Während des Einkaufs darf kein Kaffee erworben werden. Wir bitten Sie außerdem, keine mit Kaffee gefüllten Tassen durch die Klinik zu tragen.

## **KONTAKTE**

Während des Aufenthaltes in der Klinik stehen für Sie die Bearbeitung Ihrer Lebensprobleme und Schwierigkeiten an erster Stelle. Sie können sich selbst nur kennen lernen, wenn Sie Beziehungen zu anderen Menschen aufnehmen.

Das Eingehen einer intensiven Zweierbeziehung, die andere ausschließt, behindert jedoch diesen Prozess und ist deshalb mit der stationären Behandlung nicht vereinbar. Sollten Sie sich gefühlsmäßig zu sehr zu einer/m Mitpatientin/Mitpatienten hingezogen fühlen, besprechen Sie dies mit Ihrem Therapeuten. Es ist mit Ihrer Hilfe sicher möglich, Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

Ersteller/Datum: Teller/01-2012	Prüfung/Datum: Kallert/01-2012	Freigabe/Datum: Kallert/01-2012
Speicherort: P:\global_sk\Akutbereich\Allgemein		
Version: 002	Seite 4 von 6	



## **KONTROLLEN**

Auf ärztliche / therapeutische Veranlassung können Untersuchungen auf Einnahme von Alkohol und / oder Medikamenten und / oder illegale Drogen erfolgen.

In diesem Zusammenhang können darüber hinaus auch Kontrollen Ihres Zimmers und Ihres Schrankes inklusive des Privatfaches durchgeführt werden.

## **MAHLZEITEN**

Die gemeinsame regelmäßige Teilnahme an den Mahlzeiten ist sowohl für das Einüben eines geregelten Tagesablaufes als auch für die Kontakte zu Ihren Mitpatienten hilfreich. Daher ist sie verbindlich. Die Zeiten entnehmen Sie bitte dem Stationsaushang.

## **NACHTRUHE**

Gönnen Sie sich regelmäßige Ruhezeiten. Die Nachtruhe von 22:00 Uhr bis 6:00 Uhr ist unbedingt einzuhalten. Ab 22:30 Uhr ist die Hauptbeleuchtung des Zimmers auszuschalten.

Wir bitten Sie, während der Nachtruhe im Zimmer zu bleiben.

Telefonieren ist während der Nachtruhe nicht möglich.

## **NOTFALL**

Zu ihrer eigenen Sicherheit finden Sie in Ihrem Zimmer eine Anleitung „Verhalten im Notfall“. Auf ihren Fluren befinden sich Feuerlöscher und Feuermelder. Bitte informieren Sie sich über deren Standort.

## **SPEISERAUM**

Nehmen Sie keine Speisen und Getränke aus dem Speiseraum mit. Das gilt auch für Geschirr und Besteck. Bitte reinigen Sie nach dem Essen den Tisch.

## **SPIELEN**

In Ihrer Freizeit können Sie gemeinsam spielen (ausgenommen sportliche Spiele). Das Spielen - vor allem in der Gemeinschaft - ist aus therapeutischer Sicht wünschenswert. Da Spielen jedoch auch krankhaften Charakter annehmen kann, ist das Spielen um Geld und Sachpreise nicht gestattet. Brettspiele können auf Stat. 3 ausgeliehen werden.

Ersteller/Datum: Teller/01-2012	Prüfung/Datum: Kallert/01-2012	Freigabe/Datum: Kallert/01-2012
Speicherort: P:\global_sk\Akutbereich\Allgemein		
Version: 002		Seite 5 von 6



## TELEFONIEREN

Telefonieren ist von 22:30 Uhr bis 06:00 Uhr nicht möglich.

Im Erdgeschoss stehen öffentliche Telefonzellen zur Verfügung.

In den Zweibettzimmern können Sie kostenfrei die zur Verfügung stehenden Telefone nutzen.

Für Notfälle bzw. dringende Telefonate kann nach Absprache auch das Telefon des therapeutischen Personals genutzt werden.

## THERAPIEN (gilt für die Station S3)

Die Gruppen- und Beschäftigungstherapien sind der wichtigste Bestandteil der Behandlung. Bitte finden Sie sich 5 Minuten vor Beginn der jeweiligen Therapie vor den Fahrstühlen ein. Sie werden dort vom Therapeuten abgeholt. Visiten, Gruppen- und Beschäftigungstherapie sind keine Sport- oder Freizeitveranstaltung und erfordern dementsprechende Kleidung – also keine Sportbekleidung oder keinen Jogginganzug.

## VERHALTEN IN KRISENSITUATIONEN

Sollten Sie die Behandlung vorzeitig abbrechen wollen, empfehlen wir Ihnen, diese Absicht möglichst frühzeitig anzusprechen und sie in jedem Fall in die Gruppe einzubringen.

Wir erwarten von Ihnen, dass Sie eine Bedenkzeit von mindestens 24 Stunden einhalten, um Ihre Entscheidung genau zu überprüfen. Sie werden ein Gespräch mit Menschen Ihres Vertrauens führen, die Sie sich selbst wählen. Die Ergebnisse werden Sie mit Mitpatienten und Therapeuten besprechen.

## VORZEITIGE ENTLASSUNG

Mit nachfolgenden Verhaltensweisen führen Sie die sofortige Entlassung aus der stationären Behandlung herbei:

- durch sexuelle Beziehungen zu Mitpatienten,
- durch Anwendung körperlicher und psychischer Gewalt,
- durch Gebrauch bzw. Besitz von Suchtmitteln ohne ärztliche Indikation,
- durch die zweite Abmahnung (siehe Abmahnungen).

## WASCHEN

Das Waschen von Patientenwäsche ist nur in Ausnahmefällen in Absprache mit dem Pflegepersonal möglich.

## ZIMMER

Sie sind für die Sauberkeit und Ordnung in Ihrem Zimmer verantwortlich.

Bitte behandeln Sie die Einrichtung entsprechend und denken Sie auch daran, dass noch weitere Patienten in die Klinik kommen werden.

Offenes Feuer (z. B. Kerzen) ist in den Zimmern aus Sicherheitsgründen nicht gestattet.

Bewahren Sie keine verderblichen Speisen im Zimmer auf. Nutzen Sie bitte die Kühlmöglichkeiten im Zimmer A313.

Der Aufenthalt in anderen Patientenzimmern ist nicht gestattet.

Ersteller/Datum: Teller/01-2012	Prüfung/Datum: Kallert/01-2012	Freigabe/Datum: Kallert/01-2012
Speicherort: P:\global_sk\Akutbereich\Allgemein		
Version: 002	Seite 6 von 6	